



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 06/2005  
Seite 1

## **Verhandlungsschrift** über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 29. November 2005  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 17. 11. 2005  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan  
Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger  
die Mitglieder des Gemeinderates

- |           |                     |           |                        |
|-----------|---------------------|-----------|------------------------|
| 1. gf. GR | Manuel Gmeiner      | 2. gf. GR | Elisabeth Kittenberger |
| 3. gf. GR | Maria Zamastil      | 4. gf. GR | Ing. Richard Lampl     |
| 5. gf. GR | Josef Jatschka      | 6. GR     | Thomas Seifert         |
| 7. GR     | Ferdinand Hackl     | 8. GR     | Mag. Reinhard Rötzer   |
| 9. GR     | Karl Schwarz        | 10. GR    | Franz Seifert          |
| 11. GR    | Josef Kreiner       | 12. GR    | Gunther Purkarthofer   |
| 13. GR    | Leopold Fuhrmann    | 14. GR    | Gabriele Holzer        |
| 15. GR    | Ing. Andreas Jaksch | 16. GR    | Leopold Amon           |
| 17. GR    | Franz Jatschka      |           |                        |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Anneliese Marth |
| 3.                            | 4.                    |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

01. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 22. 9. 2005
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
05. Nachtragsvoranschlag 2005 – Beschlussfassung
06. Darlehensaufnahme für Kanalbauvorhaben BA 03 (Erweiterung und Erneuerung der ARA)
07. Änderung der Darlehen mit Fixzinssätzen
08. Verkauf eines Gemeindegrundes
09. Aktion „Soziale Tat“
10. Übereinkommen mit ASFINAG – Grundverkauf für S 1
11. Kulturbeirat - Beschluss der Mitglieder
12. Kleinregionales Entwicklungskonzept Raum Korneuburg- Verpflichtungserklärung
13. Pensionskassenmodell für den Bürgermeister; Verzicht auf den Mindestertrag (Wahlrecht)
14. Schaukästen und Anschlagtafel an der Seebarnnerstraße im Ortszentrum
15. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

16. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 23. 6. 2005
17. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 22. 9. 2005
18. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 22. 09. 2005**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. 09. 2005 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

**Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

**a) Erhaltene Förderungen:**

Gemeindewegdotation Abt. ST1	€ 2.092,--
Güterwegeerhaltung ST8	€ 2.500,--

**b) Street Control**

Die Fa. Street Control hat in der Zeit vom 25. 10. – 31. 10. 2005 bei den Ortseinfahrten Wiener Straße, Seebarnnerstraße, Neubergstraße und Hauptstraße Geschwindigkeitsmessgeräte zur Messung der Geschwindigkeiten installiert. Sämtliche Fahrten in dieser Zeit wurden aufgezeichnet und im Detail ausgewertet. Unter anderem wurden folgende Übertretungen aufgezeichnet:  
 Wiener Straße (70 km/h) 76 % Übertretungen,  
 Seebarnnerstraße (50 km/h) 85 % Übertretungen  
 Neubergstraße(50 km/h) 52 % Übertretungen und  
 Hauptstraße (50 km/) 52 % Übertretungen.

## VERLAUF DER SITZUNG

Im Frühjahr sollten über einen kurzen Zeitraum Radargeräte aufgestellt werden. Die Firma Street Control würde die komplette Abwicklung (Messung, Anzeige an BH etc...) übernehmen.

c) **Übernahme der ABA Stetten (Abnahmeprotokoll der Fa. Alpine-Mayreder, Fa. AMS und Fa. Bock)**

Am 20. 10. 2005 fand die Abnahme der ARA im Beisein des Ziviltechnikers DI Ebm, der o. a. Firmen, GF GR Ing. Lampl, Herrn Piesinger und Herrn Veit statt. Es liegen Abnahmeprotokolle und Mängellisten vor. Die wenigen, geringfügigen Mängel sind bis Ende des Jahres zu beheben.

d) **Lob für Gemeinde**

Herr Rudolf Michal, Stetten, Wiener Straße 10 findet die in letzter Zeit in Stetten durchgeführten Straßenbau- und Gestaltungsmaßnahmen, speziell die Gestaltung des Kirchenweges mit Parkplatz, die Hauptstraße sowie die Sanierung der Kainsäule und des Ulrichsmarterls sehr gelungen und hat daher der Gemeinde dafür ein Lob ausgesprochen.

e) **Erhebung der Kanalberechnungsflächen**

Aufgrund des derzeitigen großen Arbeitsaufkommens am Gemeindeamt wird die bereits geplante Erhebung der Kanalberechnungsflächen auf das Frühjahr 2006 verschoben.

f) **Einladung der Chorvereinigung**

Die Chorvereinigung Stetten hat eine Einladung zum Besuch des Adventkonzertes für den 11. 12. 2005 um 17 Uhr in der Pfarrkirche übermittelt. Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um zahlreichen Besuch.

g) **Dach für Weinpresse**

Auf Anfrage des Bürgermeisters teilt Herr gf.GR Jatschka Josef mit, dass er wie vereinbart Erkundigungen betreffend Abdeckung der Weinpresse eingeholt hat. Die Abdeckung der Holzbalken wird mit einer flachen Holzplatte und eloxiertem, braunem Alublech vom Weinbauverein durchgeführt.

h) **NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973**

Der NÖ Landtag hat am 21. 6. 2005 eine Änderung des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes beschlossen. Das Gesetz wird am 1. 1. 2006 in Kraft treten. Aufgrund dieses Gesetzes kann nunmehr auch für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen sowie ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme eine Gebrauchsabgabe erhoben werden. Die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe, welche bereits an die beiden Fraktionsobmänner in Kopie ergangen ist, wäre in der Gemeinderatssitzung am 13. 12. 2005 zu beschließen.

i) **Seuchenabgabe**

Der Bürgermeister berichtet von der ebenfalls per 1.1.2006 in Kraft tretenden Seuchenabgabe. Die diesbezügliche Verordnung wird er in den nächsten Tagen erlassen.

Je eine Kopie des Gesetzestextes sowie der Musterverordnung haben die beiden Fraktionsführer ebenfalls erhalten.

## VERLAUF DER SITZUNG

**j) Pandemie**

In der letzten Bürgermeisterkonferenz am 24.11.2005 wurde wieder dieses Thema behandelt. Die Amtstierärztin Dr. Wiesauer und die Amtsärztin Dr. Krisper referierten aus ihrer Sicht zu diesem Thema. Allgemeiner Tenor: keine Panikmache. In den nächsten 3 Monaten sollte jede Gemeinde einen Katastrophenschutzplan erstellen. Aus diesem Anlass wird der Bürgermeister zu Beginn des neuen Jahres die erste Sitzung des Krisenstabes einberufen.

**k) Busverbindung VOR/Dr. Richard**

Am 22. 11. 2005 fand eine Besprechung mit Herrn Prokurist Neubauer von der Fa. Dr. Richard und Herrn Böhm von der VOR statt. Bei diesem Gespräch wurde in erster Linie die Änderung des Busfahrplanes ab 3. 10. 2005 besprochen, ohne die Gemeinde davon in Kenntnis zu setzen.

**l) Zustellung der Kurrenten mittels E-mail**

Auf mehrfachen Wunsch von Gemeinderäten wird vereinbart, dass in Zukunft die Einladungen zu den diversen Sitzungen an alle jene Gemeinderäte, die eine E-Mailadresse haben, mittels E-Mail erfolgen. Die Originalkurrende wird dann von diesen Gemeinderäten am nächsten Tag am Gemeindeamt unterfertigt. All jene Gemeinderäte, die keine E-Mail Adresse haben, werden wie bisher schriftlich eingeladen.

**m) Sperre des Jugendraumes**

Da immer wieder Beschädigungen am neuen Jugendraum durch die Jugendlichen entstanden sind - in den letzten Tagen wurde die im Freien stehende Sitzgarnitur angezündet und das Schloss der Eingangstür ruiniert - wird der Jugendraum bis auf weiteres gesperrt. Vorerst wurde veranlasst, dass das Schloss getauscht und die Wasserleitung abgedreht wird.

**Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Leopold Fuhrmann, legt den Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 13.10. 2005 vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über diesen Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

**Pkt. 4: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen**

GF GR Manuel Gmeiner legt ein Protokoll der stattgefundenen Finanzausschusssitzung vom 6. 10. 2005 vor, wobei über die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von €250.000,-- für den Kanalbau BA 03 beraten wurde.

Weiters berichtet er von der Finanzausschusssitzung vom 24.11.2005, die den Nachtragsvoranschlag 2005 zum Inhalt hatte und bedankt sich für die ausführliche Erläuterung durch den Gemeindesekretär.

## VERLAUF DER SITZUNG

GR Amon Leopold berichtet von der am 23.11.2005 stattgefundenen Sitzung des Donaugraben-Wasserverbandes und teilt mit, dass Bgm. Steindl wieder als Obmann und Herr Trettenhahn als Obmannstellvertreter bestätigt wurden.

Im Frühjahr 2006 wird mit den Ausbaggerungen des Donaugrabens, ausgehend von Bisamberg (B3) bis zur Fa. Blaha begonnen. Weiters sollen im Jahre 2007 das Teilstück von der Fa. Blaha bis nach Flandorf sowie im Jahre 2008 das Teilstück von Flandorf bis Stetten ausgebaggert werden.

Gf.GR Zamastil Maria teilt dem Gemeinderat mit, dass sie am 20.10.2005 eine Sitzung des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Jugend und Sport abgehalten und dazu die Frau Dir. Mag. Monika Lindner eingeladen hat. Dabei wurden die Themen Papierkontingent für den VS-Kopierer, Schuleinschreibung bereits im Oktober und „wer ist Schulerhalter?“ bzw. Benützung von „Schulräumen“ durch die Musikwerkstätten, behandelt.

Weiters berichtet sie von den Sitzungen der Hauptschulgemeinde, der Sonderschulgemeinde und der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg am 3.11.2005 sowie von den Sitzungen des Staatsbürgerschaftsverbandes und des Standesamtsverbandes Korneuburg vom 17.11.2005. Dabei wurde eine Erhöhung der Standesamtsumlage vereinbart.

**Pkt. 5: Nachtragsvoranschlag 2005 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Bgm. Mag. Ivan legt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2005 zur Beschlussfassung vor. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.488.700,-- und im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.082.200,-- vorgesehen. Der Nachtragsvoranschlag ist in der lt. NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Jedem Mitglied des Finanzausschusses wurde rechtzeitig eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Finanzausschusssitzung eingehend erläutert und alle aufgeworfenen Fragen beantwortet. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 250.000,-- für den Zu- und Umbau der Kläranlage sowie die Erhöhung des Kassenkredites auf € 145.000,--.

Antrag:

Bgm. Mag. Ivan stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2005 genehmigen.

Beschluss:

einstimmig

**Pkt. 6: Darlehensaufnahme für Kanalbauvorhaben BA 03 (Erweiterung und Erneuerung der ARA)**

Sachverhalt:

In der Gemeindevorstandssitzung am 13. 10. 2005 wurde die Darlehensaufnahme in der Höhe von € 250.000,-- bei der Bank Austria als Bestbieter einstimmig beschlossen.

Es wurde vereinbart, nach Vorliegen eines genauen Angebotes von der Bank Austria in der nächsten Gemeinderatssitzung den diesbezüglichen Gemeinderatsbeschluss darüber zu fassen.

## VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Darlehensaufnahme für das Kanalbauvorhaben BA 03 (Erweiterung und Erneuerung der ARA) in der Höhe von € 250.000,- zu beschließen.

Beschluss:

einstimmig

**Pkt. 7: Änderung der Darlehen mit Fixzinssätzen**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stetten hat bei der Bank Austria drei Darlehen mit Fixzinssätzen mit einer Laufzeit bis 15. 12. 2015 wie folgt laufen:

Konto Nr. 00400 136 479 (Kindergarten) - Aushaftung €247.000,-, Fixzinssatz 5,99 % bis 15. 12. 2015

Konto Nr. 00400 136 123 (Turnhalle) - Aushaftung €254.000,-, Fixzinssatz 5,96 % bis 30. 09. 2015 und

Konto Nr. 00400 136 131 (Kanal) - Aushaftung €393.000,-, Fixzinssatz 6,06 % bis 30. 09. 2015

Für die gemeindeseitig gewünschte vorzeitige Auflösung des Fixzinssatzes fallen für die Gemeinde Kosten in der Höhe von €160.000,- an.

Als neue Variante wird seitens Bank Austria vorgeschlagen:

Darlehen 1, Darlehenssumme €581.000,-, Aufschlag 0,12 %, derzeit Zinssatz variabel 1,1425 %, LZ 31.12.2015

Darlehen 2, Darlehenssumme €473.000,-, Aufschlag, 012 %, derzeit Zinssatz variabel 1,1425 %, LZ 31.12.2025

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wird das o. a. Angebot der Bank Austria angenommen.

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Umschuldung der o. a. drei laufenden Darlehen bei einer Abschlagszahlung (=Erhöhung der Kreditsumme) in der Höhe von €160.000,- einstimmig beschlossen.

**Pkt. 8: Verkauf eines Gemeindegrundes**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt ein schriftliches Ansuchen von Herrn Andreas Lenhardt, wh. 2100 Stetten, Neubergstraße 22 zwecks Erwerb des Gemeindebauplatzes, Parzelle Nr. 3051/5 in der Neubergstraße, vor. Die Parzelle hat ein Ausmaß von 571 m<sup>2</sup>.

Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag, Herrn Andreas Lenhardt den genannten Bauplatz zum Preis von €80,- pro m<sup>2</sup> mit den vereinbarten Auflagen zu verkaufen, da er die dafür notwendigen Kriterien erfüllt.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 9: Aktion Soziale Tat**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der BH Korneuburg betreffend einer Sammlung 2005 für die „Aktion Soziale Tat“ vor.

## VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Aktion mit einem Betrag von € 70,-- zu unterstützen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt.10: **Übereinkommen mit ASFINAG – Grundverkauf für S 1**

Sachverhalt:

Am heutigen Tag liegt ein Übereinkommen, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Stetten und der Republik Österreich zur Genehmigung vor. Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Grundeinlöse für den Bau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße. Es werden dabei Teilflächen von den Gemeindeparzellen 2881, 2655, 2717 und 2875 mit einem Gesamtausmaß von 8.978 m<sup>2</sup> beansprucht. Der m<sup>2</sup>-Preis beträgt € 13,-- zzgl. der Zuschläge. Die Gemeinde Stetten erhält somit eine Kaufpreis von insgesamt von € 141.820,--.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Übereinkommen vom 27. 10. 2005 zwischen der Gemeinde Stetten und der Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management Ges.m.b.H., 1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Pkt.11: **Kulturbeirat – Beschluss der Mitglieder**

Sachverhalt:

Bei der Terminkoordinierung am 10. 11. 2005 wurden alle Obmänner der Stettner Vereine befragt, ob eine Mitarbeit im Kulturausschuss möglich und gewünscht ist. Der Vertreter des Pfarrgemeinderates, der FF, des SV, des DEV, „Wir Stettner Frauen“, der Chorvereinigung, des Weinbauvereines waren grundsätzlich an einer Mitarbeit nicht abgeneigt. Frau Barbara Hirschfeld von den „Musikwerkstetten“ hat ersucht, auch mitarbeiten zu dürfen.

Es werden folgende Vorschläge eingebracht:

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Vorsitzender Stellvertreter: 1 gf GR (SPÖ) = GF GR Elisabeth Kittenberger

1 Person SPÖ = GR Thomas Seifert

2 Personen ÖVP = GF GR Ing. Richard Lampl u. GR Franz Jatschka

Vom Pfarrgemeinderat: noch nicht nominiert

Von der FF: noch nicht nominiert

Vom SV Stetten: noch nicht nominiert

Vom DEV: noch nicht nominiert

Von den „Wir Stettner Frauen“: noch nicht nominiert

Von der Chorvereinigung: noch nicht nominiert

Vom Weinbauverein: noch nicht nominiert

Musikwerkstetten: Barbara Hirschfeld

Da von den Vereinen großteils keine Nominierungen vorliegen, wird der Bürgermeister im Jänner 2006 eine Sitzung mit allen Vereinsobmännern einberufen um die Mitarbeit

## VERLAUF DER SITZUNG

im Kulturbeirat nochmals zu erörtern und die Nachnominierungen einzuholen.

Beschluss:  
Einstimmig

Pkt.12: **Kleinregionales Entwicklungskonzept Raum Korneuburg – Verpflichtungserklärung**

Sachverhalt:

Der Vizebürgermeister berichtet von den letzten Ereignissen beim Regionalentwicklungsverein Korneuburg-Stockerau (KREK). Das Kleinregionale Entwicklungskonzept Korneuburg-Stockerau steht knapp vor der Fertigstellung. Einige Schwerpunkte sind für die nächste Zeit vorgesehen. Das erste gesamte Produkt war die Erstellung einer gemeinsamen Homepage, welche am 23.11.2005 im Rahmen der Abschlusspräsentation im Rathaus in Korneuburg vorgestellt wurde. Für die Eigenmittelaufbringung und für Management haben nun die Gemeinde für das Jahr 2006 einen Betrag von insgesamt € 120.000,- aufzubringen. Der Kostenanteil der Gemeinde, welcher sich zur Hälfte nach den Einwohnern und zur Hälfte nach der Umlagefinanzkraft rechnet, beträgt €2.289,01.

Weiters wird dem Gemeinderat die diesbezügliche Verpflichtungserklärung zur Kenntnis gebracht.

Nach ausführlicher Diskussion des Sachverhalts wird auf Antrag des Vizebürgermeisters einstimmig beschlossen, die diesbezügliche Verpflichtungserklärung (Beilage 2) zu unterfertigen.

Pkt.13: **Pensionskassenmodell für den Bürgermeister; Verzicht auf den Mindestertrag (Wahlrecht)**

Der Bürgermeister verlässt um 21.10 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal und übergibt den Vorsitz an Vbgm. DI Josef Berger.

Sachverhalt:

Mit der Novelle des Pensionskassengesetzes besteht ab 1.1.2005 die Möglichkeit bei der Bürgermeister-Pensionsvorsorge auf Basis einer freiwilligen Vereinbarung auf die Leistung einer Mindestertragsgarantie durch die Pensionskasse zu verzichten (Opting out). Obwohl es sich dabei um eine Entscheidung des Bürgermeisters handelt, hat der Gemeinderat den dafür nötigen Beschluss zu fassen, da der Gemeinderat auch den seinerzeitigen Vertrag für die Bürgermeisterpension beschlossen hat. Der Vizebürgermeister bringt dem Gemeinderat den Sachverhalt im Detail zur Kenntnis. Weiters teilt er mit, dass der Bürgermeister das „rausoptieren“ bevorzugen würde, da diese Entscheidung betragsmäßig fast keine Auswirkung hat. Um dies zu verdeutlichen gibt der Vizebürgermeister bekannt, dass nach derzeitigem Stand, sollte der Bürgermeister bis 2010 im Amt bleiben, bei Pensionsantritt eine jährliche Bürgermeisterpension von ca. €3.000,- erhält.

Antrag:

Anschließend wird auf Antrag des Vizebürgermeisters beschlossen, mit der vorliegenden Ergänzung zum bestehenden Bgm.-Pensionskassenvertrag gemäß dem Wunsch des Bürgermeisters die „Opting out“-Variante zu wählen.

Beschluss:  
Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt.14: Schaukästen und Anschlagtafel an der Seebärnerstraße im Ortszentrum**

Sachverhalt:

Am 17. 11. 2005 hat der Gemeindevorstand mit Josef und Andrea Molzer, Stetten, Schulgasse 13 eine Besprechung betreffend Situierung von Schaukästen und einer Anschlagtafel“ abgehalten. Bei dieser hat die Familie Molzer ein Schriftstück über weitere Vorfälle seit der Bauverhandlung am 6. 10. 2005 vorgelegt und damit ihre negative Einstellung dazu kundgetan. Dabei wurde mit Familie Molzer vereinbart, Begleitmaßnahmen zu treffen, wie die Aufbringung einer Sperrfläche vor ihrer Garage, damit ein Halten und Parken vor ihrer Garage nicht möglich ist, die Pflanzung einer Hecke an ihrer Hausmauer sowie das Baumschneiden vor der Volksschule um eine Gefährdung durch Äste hintanzuhalten.

Die VSt-Mitglieder berichteten im Detail von der Besprechung am 17.11.2005, speziell von den Befürchtungen und Problemen der Anrainer Molzer zu dem geplanten Vorhaben. In weiterer Folge ersucht der Vzbgm. um Bestätigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. 9. 2005 für die Aufstellung der Schaukästen und Anschlagtafel an der Seebärnerstraße. Ein Schreiben an Familie Molzer betreffend „Begleitmaßnahmen“ wird in den nächsten Tagen an diese ergehen.

Antrag:

Über Antrag des Vizebürgermeisters wird einstimmig beschlossen, an dem Standort für die Schaukästen und die Anschlagtafel an der Seebärnerstraße festzuhalten, d. h. der Gemeinderatsbeschluss vom 22. 9. 2005 wird damit bestätigt.

Beschluss: einstimmig

**Pkt.15: Allfälliges**

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

- a) Der Bürgermeister bringt vor, dass ab Montag, 12. 12. 2005 bis voraussichtlich 15. 12. 2005 in der Turnhalle der Volksschule die öffentliche Erörterung und Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße, Abschnitt A 5/B 7 bis Knoten Korneuburg A 22/S 1 stattfindet und ersucht die Gemeindeverwaltung, dies auch in der nächsten Bürgerinformation kundzutun.
- b) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 7. 12. 2005 um 16 Uhr im Wintergarten der Hauptschule Harmannsdorf ein Besprechungstermin zum Thema „B 6 – Umfahrung“ stattfindet und ersucht um die Teilnahme je eines Vertreters der SPÖ und der ÖVP sowie des Vizebürgermeisters.
- c) Der Vorsitzende gibt den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung für 13. 12. 2005 um 18.30 Uhr bekannt.
- d) GF GR Josef Jatschka berichtet, dass er bereits mit dem Gemeindesekretär und dem Bauhofleiter die Totenkammer besichtigt hat. Aufgrund des desolaten Zustandes regt er an, im Jahre 2006, größtenteils in „Eigenregie“ eine Sanierung durchzuführen. Er ersucht dies im Budget 2006 zu berücksichtigen.
- e) GR Amon bringt vor, dass aufgrund der nun angebrachten Verkehrszeichen ein Befahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen für „Nichtanrainer“ nicht mehr möglich ist. Auf sein Betreiben stimmt der Bürgermeister nach langer Diskussion zu, Zusatztafeln mit der Aufschrift „Ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr“ umgehend anzubringen.
- f) GR Fuhrmann bringt den Vorschlag, mit einem Teil des beim Bau der S 1 anfallenden Aushubes eine Verbreiterung des Sportplatzgeländes durchzuführen. Vorerst sollten die Grundbesitzer in diesem Bereich eruiert und die Möglichkeit diese Flächen zu erwerben geprüft werden.

## VERLAUF DER SITZUNG

- g) GR Kreiner bringt vor, dass sich bei ihm schon einige Mütter beschwert haben, weil die Eingangsstiege bei der Volksschule so rutschig ist. Er meint, dass dort Rutschleisten angebracht werden müssten.
- h) GR Amon berichtet, dass sich bei den Seitenstiegen zur Kirche einige Platten gelöst haben. Dazu führt der Bürgermeister aus, dass diese im Zuge der Totenkammersanierung im Jahre 2006 wieder instand gesetzt werden.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT